

## HIT-2000: Nachsorge und Diagnostik von Spätfolgen

Medulloblastom / PNET / Ependymom / u.a.

**Patient:** \_\_\_\_\_ **Geb.:** \_\_\_\_\_

	<i>Abschlussuntersuchung</i> <i>s. Anhang 12.9 HIT2000</i>		<i>Nach Therapieende</i>		
<i>Datum Therapieende</i> <i>. . . 20</i>	<i>ca. 6 Wochen nach Therapieende</i>	<i>1. und 2. Jahr</i> <i>20</i>	<i>3. bis 5. Jahr</i> <i>20</i>	<i>6. - 10. Jahr</i> <i>20</i>	
<b>Rezidivdiagnostik</b>					
Anamnese / allgemeine körperliche und neurologische Untersuchung <sup>1</sup>	1-malig	6- 8 - wöchentlich	3 – 6 mtl.	6 – 12 mtl.	
MRT, kranial (Ausnahme: CT)	1-malig	3 – 4 – mtl.	6 - 9 – mtl.	jährlich	
MRT, spinal	1-malig <sup>2</sup>	6- mtl. <sup>3</sup>	6 – 12 mtl. (nur wenn keine CR)	individuell	
Liquorzytologie <sup>4</sup>	1-malig	6- mtl. <sup>3</sup>	jährlich (nur wenn keine CR)	individuell	
Sonstige Untersuchungen <sup>5</sup>	individuell				
<b>Verlaufs- und Spätfolgendagnostik</b>					
Blutbild	1-malig	6- 8 - wöchentlich	jährlich	jährlich	
allgem. Blutentnahmen <sup>6</sup>	1-malig	jährlich	jährlich	jährlich	
Endokrinologie <sup>7</sup> (Begleitstudie)	1-malig	jährlich	jährlich	jährlich	
Nephrologische Diagnostik <sup>8</sup>	1-malig	Mindestens jährlich. Individuell in Abhängigkeit der Vorbefunde			
Virusserologie <sup>9</sup> /Impfiter <sup>10</sup>	1-malig	-	-	-	
Augenärztl. Untersuchung <sup>11</sup>	1-malig	6- mtl.	jährlich	individuell	
Audiometrie	1-malig	jährlich <sup>12</sup>	individuell		
EEG / evozierte Potentiale	fakultativ	individuell			
Knochenalter	1-malig	individuell			
Nachsorge Strahlentherapie	6 Monate nach Ende der Radiotherapie, dann 1 x jährlich				
Lebensqualität <sup>13</sup>	1-malig	1-malig	-	1-malig	
Neuropsychologie	siehe Begleitstudien 1.2. und 1.3. im Protokoll (S. 153 – 161)				
<b>Zweitmalignome</b>					
Häufung von Zweitmalignomen im Strahlenfeld					

<sup>1</sup> **Untersuchung** inclusive Perzentilen (Körperlänge, Sitzhöhe, Armspannweite, Gewicht, Kopfumfang), Tannerstadien / Hodenvolumen / Zyklusanamnese (s. Anhang A 12.9 HIT-2000 Protokoll)

<sup>2</sup> **Spinales MRT** obligat: a) bei initial spinaler Metastasierung; b) bei allen Patienten, die nicht spinal bestrahlt wurden.

<sup>3</sup> **Spinales MRT** wenn primär nur chemotherapiert wurde und bei Patienten mit initialem Stadium M1-3.

<sup>4</sup> **Liquorzytologie** a) bei Tumorzellen in der initialen Liquordiagnostik; b) bei allen Patienten, die nicht spinal bestrahlt wurden.

<sup>5</sup> **sonstige Untersuchungen:** (Rö-Thorax / KMP / Skelettszintigraphie) nur bei Metastasen in der initialen Diagnostik

<sup>6</sup> **allgemeine Blutentnahmen:** Kalzium, Magnesium, Transaminasen, gammaGT, LDH, alkalische Phosphatase (s. a. Punkt 8)

<sup>7</sup> TSH, T3, T4, IGFBP3, weitere Hormone bei klinischen Auffälligkeiten. Hypophysenkombitest 2 Jahre nach Therapieende.

(**Endokrinologische Begleitstudie** - Fragebögen 4, 12, 18 und 24 Monate nach Therapieende)

<sup>8</sup> **Nephrologische Diagnostik:** Serum-Kreatinin, ggfs GFR-Bestimmung mittels CrEDTA-Clearance; Untersuchung der tubulären Funktion: Kalzium, Phosphat, Eiweiß, Kreatinin in Serum und Urin. Phosphat Rückresorption. Ggfs weiterführende Tests.

<sup>9</sup> **Virusserologie:** Virus- und Antikörper-Nachweis für HBV, HCV, HIV, CMV, EBV.

<sup>10</sup> **Impfungen:** 6 Monate nach Ende der Therapie bei Pat. mit abgeschlossener Grundimmunisierung. Auffrischungsimpfung mit folgenden Totimpfstoffen: Td, HBV, Polio-Salk. Weiterführende Impfungen bei nicht abgeschlossener Grundimmunisierung. Lebendimpfstoffe gemäß den STIKO-Empfehlungen 12 Monate nach Ende der Therapie.

<sup>11</sup> **Augenärztliche Untersuchung:** Sehkraft, Gesichtsfeld, brechende Medien, Augenhintergrund

<sup>12</sup> eine **Tonaudiometrie** (Kurven) soll im ersten Jahr nach Therapieende der Studienleitung zugesandt werden

<sup>13</sup> Untersuchung zur **Lebensqualität:** kurz nach Therapieende, sowie 2 Jahre und 5 Jahre danach.